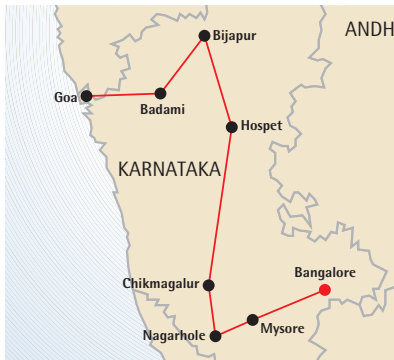
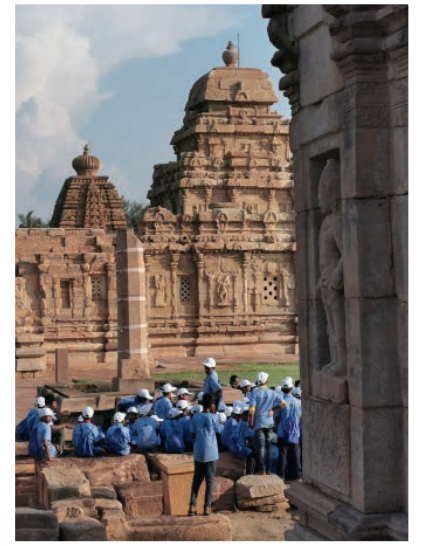


reisen und kultur

privatreise-inspiration

indien



Karnataka, in stein gemeisselte wunderwerke

Auf dem Hochland von Dekkan erstrecken sich lichte Wälder, Kaffeeplantagen, Mais- und Zuckerrohrfelder. Doch schaut man genauer hin, entdeckt man in den unscheinbarsten Dörfern die atemberaubendsten Wunderwerke aus Stein: Die Feinheit, mit der unzählige Szenen aus Indiens grossen Epen in Stein geschnitzt wurden und die Präzision mit der Säulen, Fabeltiere, himmlische Wesen und Götter des hinduistischen Pantheon aufeinander abgestimmt sind, rauben dem aufmerksamen Betrachter den Atem.

Mit seinem sanften und leicht altertümlichen Charme verzaubert Karnataka den Besucher. Wer sich Zeit nimmt und genau hinsieht, dem entfalten sich Schritt für Schritt die Schätze eines reichen Kulturerbes. Inmitten malerischer Natur enthüllt Ihnen diese Reise zwischen Bangalore und Goa einen vielfältigen Reichtum an Traditionen, Schätzen und Kulturerbe.

Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Bangalore
- Tag 2: Bangalore Mysore
- Tag 3: Mysore
- Tag 4: Mysore PN Nagarhole
- Tag 5: PN Nagarhole Chikmagalur
- Tag 6: Ausflug Belur, Halebid
- Tag 7: Chikmagalur Hospet
- Tag 8: Ausflug Hampi
- Tag 9: Hospet Bijapur
- Tag 10: Bijapur Badami
- Tag 11: Badami
- Tag 12: Ausflug Pattadakal, Aihole
- Tag 13: Badami Goa
- Tag 14: Goa
- Tag 15: Goa
- Tag 16: Abreise von Goa

16 Tage / 15 Nächte
Datum nach Wahl

Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels
ab 2 Teilnehmer	1'960	2'970
ab 6 Teilnehmer	1'380	1'880
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Englisch sprechendem Fahrer - Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück - Reisedokumentation - Für private Gruppen ab 6: Vorbereitungstreffen 	
Option	Besichtigungsprogramm im Privatauto oder Minibus mit Fahrer und Reiseleiter inkl. Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Mittagessen. Zuschlag pro Person: 790 (bei 2 Teilnehmern) 650 (bei 6 Teilnehmern)	
Bemerkungen	Preise August 2024. Nicht inbegriffen: Visakosten, internationale Flüge, oben nicht erwähnte Mahlzeiten, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

KARNATAKA – IN STEIN GEMEISSELTE WUNDERWERKE PROGRAMM

Tag 1	Ankunft in Bangalore. Transfer zum Hotel, 1 Nacht	Hotel 3* oder 4*
	<p>Bauern, die ihr kleines Stückchen Erde mit uralten Pflügen kultivieren, Pilger, die auf den Strassen herumziehen und sich Bussen auferlegen, Geschäftsmänner in ihren Autos, Forschungsinstitute, in denen Informatiker die leistungsfähigsten Programme der Welt entwickeln: das ist Bangalore, die Hauptstadt des Staates Karnataka und eine der dynamischsten Städte Indiens. Der Vidhan Soudha ist die Hauptattraktion in Bangalore. Dieses Gebäude in massiver neo-dravidischer Architektur dient zurzeit der Versammlung der Staatslegislative. Der Cubbon-Park im Herzen der Stadt sowie der Lal Bagh, berühmt für seine wunderschönen roten Rosen – sind ein Besichtigungsmuss in dieser Gartenstadt, wie auch der Palast von Bangalore.</p>	
Tag 2	Auto Bangalore – Mysore, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 3	<p>Ein betörender Duft von Jasmin empfängt die Besucher von Mysore, der ehemaligen Hauptstadt eines der berühmtesten Fürstenstaaten Indiens vor der Unabhängigkeit. Die Stadt ist für ihre Handwerksbetriebe bekannt, in denen Essenzen und Parfum hergestellt werden. Amba Vilas, der Fürstenpalast, bleibt eines der besterhaltenen Zeugnisse des extravaganten Reichtums der Maharadschas des letzten Jahrhunderts. Mit seinen riesigen Empfangshallen, den fein geschnitzten Säulengängen, den üppigen Marmoralleen, den schottischen Fenstern und den Trennwänden aus Rosenholz entspricht der Palast den träumerischen Vorstellungen, die sich ein Europäer vom Leben der ehemaligen Maharadschas macht.</p>	
Tag 4	Auto Mysore – Nagarhole, 1 Nacht	Safari Lodge
	<p>Der Nagarhole Nationalpark befindet sich im Südosten von Indien. Dichte Wälder, tropische Regenwälder, tiefe Täler, grüne Sumpfbereiche, Rosen- und Teakholz prägen das Landschaftsbild. In den Wäldern leben Antilopen, Tiger, Elefanten, Büffel, Krokodile, verschiedene Hirscharten, Leoparden, Panther, Hyänen, Tapire und diverse Affenarten.</p>	
Tag 5	Auto Nagarhole – Chikmagalur, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 6	<p>Chikmagalur dient als Ausgangspunkt für den Besuch zweier beachtenswerter Bauten, deren Architektur auf perfekte Art und Weise den religiösen Eifer und den grossartigen Sinn für das Göttliche widerspiegelt: Der Chennakeshara-Tempel in Belur ist mit feinen Skulpturen überirdischer Tänzerinnen und Musikern sowie 350 Elefanten um den Tempelsockel geschmückt. Der Hoysaleswara-Tempel in Halebidu wurde 1121 gegründet und soll eine Bauzeit von über einem Jahrhundert beansprucht haben.</p>	
Tag 7	Auto Chikmagalur – Hospet, 2 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tag 8	<p>Die kleine Stadt Hospet dient als Ausgangspunkt für den Besuch des 13 km entfernten Hampi, Hauptstadt des Hindu-Königreichs Vijaynagar. Die wichtigste Sehenswürdigkeit in Hampi ist das 15 Meter lange Queen's Bath, ein viereckiges Bad umgeben mit einer Galerie, Verandas und Balkone im Rajasthani-Stil. Auch der Vithala-Tempel gehört zum Weltkulturerbe. An den Wänden des Tempels befinden sich schöne Schnitzereien, und seine Säulen sind so ausbalanciert, dass sie musikalische Eigenschaften aufweisen. Auf dem Gipfel eines Hügels liegt der Raghunath Tempel, der bekannt ist für seinen dravidischen Stil und den herrlichen Ausblick. Der Virupaksha-Tempel aus dem 15. Jahrhundert ist eines der ältesten Monumente in der Stadt, und ist Teil des Basar-Viertels. Der Achyutraya-Tempel ist ein grosser Tempelkomplex, der Vishnu geweiht ist und der Lotus Mahal ist ein exquisiter Pavillon, der im eingemauerten Teil von Zenana liegt, nahe dem Hazara Ram Tempel.</p>	
Tag 9	Auto Hospet – Bijapur, 1 Nacht	Hotel 3*
	<p>Um die indo-maurische Kunst kennenzulernen, lohnt sich ein Besuch in Bijapur. Das einstige Königreich wurde 1443 von dem in Konstantinopel geborene Yusuf Adil Shah gegründet. Seine Nachfahren wollten der Stadt Moscheen schenken, die jedes andere islamische Bauwerk übertreffen. Herausragendes Beispiel ihrer Baukunst ist der Gol Gumbaz mit seiner Kuppel, die an Roms Petersdom denken lässt.</p>	
Tag 10	Auto Bijapur – Badami, 3 Nächte	Hotel 3*
Tage 11-12	<p>Das kleine friedliche Dorf Badami ist von einer Festung überragt und liegt zwischen zwei Hügeln aus rotem Sandstein. Mehrere Tempel sind auf den Gipfeln im Pallava-Stil erbaut worden, darunter der Tempel des Girlandenhändlers. Die bedeutendsten Stätten sind die vier freigelegten Grotten, die ab dem 6. Jahrhundert als Tempel dienten. Die Grotten sind mit geschnitzten Säulen und Reliefs verziert, die zu den schönsten Beispielen der indischen Kunst zählen.</p>	
Tag 13	Auto Badami – Goa, 3 Nächte	Hotel 3* oder 4*
Tage 14-15	<p>Kilometerlange weisse Sandstrände, von morgens bis abends in goldenem Sonnenschein gebadet und nachts vom silbrigen Mondlicht überflutet, von schaumgekrönten Wellen aus dem Arabischen Meer umspült. Das sind die Strände von Goa, deren traumhafte Schönheit alljährlich Tausende von Urlaubern und Naturfreunden in ihren Bann zieht. Ausflüge in das Landesinnere sollten das alte Goa - "Velha Goa" - miteinschliessen: Malerische Paläste und Kirchen aus der Zeit der Portugiesen erwarten die Besucher. Ein hübscher Rückblick in diese nach indischen Massstäben recht junge Vergangenheit.</p>	
Tag 16	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.